

Klassenerhalt als Ziel ausgegeben

Kunstturnen: Team Linden als jüngste Vertretung in der 2. Liga Nord – Zwei Heimwettkämpfe



Ares Federici wird auch in dieser Saison für das Turnteam Linden an die Geräte gehen.

FOTO: NAL

(nal). Der Countdown läuft: Gleich mit drei Auswärtswettkämpfen startet das Turnteam Linden in seine siebte Saison in der 2. Turn-Bundesliga Nord. Am Samstag startet die erneut sieben Wettkämpfe umfassende Runde für die Schützlinge von Trainer Christian Hambüchen in der Kreissporthalle Dillingen, wo es gegen die TG Saar II geht. Das Turnteam Linden weist in diesem Jahr nach drei Neuzugängen das jüngste Team aller acht Mannschaften in der 2. Turn-Bundesliga auf. Erklärtes Ziel ist nach den Worten von Teamkapitän Tim Pfeiffer der Klassenerhalt.

Die bis zum 11. November

dauernde Wettkampfrunde sieht diesmal lediglich zwei Heimwettkämpfe in der Lindener Stadthalle vor, wo das Turnteam am 14. Oktober die Siegerländer KV und am 28. Oktober die TSG Grünstadt empfängt. Ansonsten muss das Turnteam gleich fünf Auswärtswettkämpfe bestreiten. Wie die Deutsche Turnliga zu den beiden 2. Ligen mitteilte, wurden hierfür 229 Turner gemeldet. »Das jüngste Zweitligateam kommt mit durchschnittlich 20,6 Jahren aus Großen-Linden, auf stolze 26,4 Jahre bringen es im Schnitt die »Oldies« des früheren Meisters KTV Obere Lahn. Für Pfeiffer ist es die »stärkste zweite

WETTKAMPFTERMINE

23. September (16 Uhr): Kreissporthalle Dillingen: TG Saar II – TV Großen-Linden.

30. September (16 Uhr): Sporthalle Kirchheim-Heidelberg: KTG Heidelberg – TV Großen-Linden

7. Oktober (16 Uhr): Sporthalle AS-Realschule Plus Koblenz: KTV Koblenz – TV Großen-Linden.

14. Oktober (14 Uhr): Stadthalle Linden: TV Großen-Linden – Siegerländer KV.

21. Oktober (15 Uhr): Innenstadtsporthalle Ludwigsburg: MTV Ludwigsburg – TV Großen-Linden.

28. Oktober (16 Uhr): Stadthalle Linden: TV Großen-Linden – TSG Grünstadt.

11. November (18 Uhr): SH Lahntalschule Biedenkopf: KTV Obere Lahn – TV Großen-Linden.

Liga, die es bisher gab, weil es in unserer Gruppe diesmal keinen Aufsteiger, sondern mit dem Absteiger Siegen aus der 1. Bundesliga noch zwei »Neue« aus der Südgruppe der 2. Liga gibt. In die Südgruppe sind die beiden Aufsteiger aus der 3. Liga eingeordnet und daraufhin auch die Nordgruppe neu eingeteilt worden. Dies alles verspricht sehr enge Wettkämpfe, jeder kann jeden schlagen«.

Vor zwei Wochen traf sich die Mannschaft zu einem dreitägigen Trainingswochenende in Linden, dabei wurde im Wetzlarer Turn-Leistungszentrum trainiert und abseits des reinen Trainings ein paar Run-



Turnteam Linden vor der neuen Zweitliga-Saison (v.l.): Moritz Bulka, Arne Heinz, Julius Rinn, Maxi Kessler, Nico Köhler, Rae Baptiste, Vincent Sarges, Hendrik Steen, Tim Pfeiffer, Anton Rühl und Tom Bobzien; es fehlen Trainer Christian Hambüchen, Yumito Nishiura, Joshua Jack Williams Meehan und Ares Federici.

FOTO: NAL

den gekegelt, beim unterstützenden Leihgesterner Traditionslandgasthof bei Gastwirt Philipp Arnold wie auch bei einem Fast-Food-Unternehmen gespeist. Gewichte gestemmt wurden in einem Gießener Fitness-Center und das 3.-Liga-Heimspiel der Handball-Damen der TSG Leihgestern besucht, was das Teambuilding verstärken soll.

Bei den drei Neuzugängen Hendrik Steen, Arne Heinz und Anton Rühl handelt es sich um Nachwuchsturner aus den eigenen Reihen wie auch aus dem Wetzlarer Leistungszentrum von Trainer Ralf Müller. Bei diesem trainiert sowohl der 16-jährige Steen als

auch der noch 15-jährige und im Herbst seinen 16. Geburtstag begehende Heinz. Beide sind hier Trainingskollegen und bedingt durch die gleiche Trainingsstätte auch den Turnteamakteuren bekannt. Der 18-jährige Rühl aus Hermannstein komplettiert das Trio. Rühl rückt aus dem eigenen Nachwuchs in den Bundesligakader. Und gerade auf diese junge Truppe ist Pfeiffer richtig stolz, konnte so auch das Ziel einer Verjüngung des Kadets und dies durch eigene und Turner aus der Region erreicht werden. Nun gehe es darum, die junge Gruppe fit und mental auf der Höhe zu halten, den neuen Turnern auch

Verantwortung zu übergeben, um bereits gegen das Team aus Saar erfolgreich starten zu können.

Ziel sei der Klassenerhalt, wobei es auch darum gehe, so schnell wie möglich einen ersten und zweiten Sieg zu erringen, um den Druck auch bei den jungen Turnern herauszunehmen. Ansonsten ist das Team zusammengeblieben, demnach werden der Mallorquiner Joshua Jack Williams Meehan und auch der Italiener Ares Federici wieder für das Turnteam auf Punktejagd gehen. Und diese beginnt mit einem Auswärtswettkampf bei der TG Saar II am kommenden Samstag.